

# Kurstag 2006 der KOG St. Gallen

Autor(en): **Schenk, Stefan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **173 (2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-70967>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wieser forderte, dass die schweizerische Aussen- und Aussenwirtschaftspolitik die Schweizer Industrie aktiv unterstützt. Insbesondere müssten die Exportvorschriften im Rüstungsgüterbereich zwischen der Schweiz und den Partnerstaaten Europas harmonisiert werden, erklärte der Vertreter von Swissmem.

### Herbstveranstaltung STA

Die anschliessende Veranstaltung der Schweizerischen Gesellschaft Technik und Armee vertiefte den Aspekt «Rüstungspo-

litik im Kontext internationaler Zusammenarbeit». Dass eine wehrtechnische Zusammenarbeit allen beteiligten Staaten Vorteile bringt, zeigt das Beispiel der European Defence Agency EDA der europäischen Union. Dr. Hilmar Linnekamp, Deputy Chief Executive EDA, strich insbesondere die damit verbundene wehrtechnische Stärkung Europas hervor. Die Schweiz als nicht EU-Land kann der EDA nicht beitreten. Serge Guignard, Leiter Fachbereich Internationale Beziehungen bei armasuisse und langjähriger Leiter der armasuisse-Vertretung in Brüssel, zeigte die bestehenden

Kooperationsmöglichkeiten der Schweiz auf. Ein immer wichtigerer Aspekt nimmt die Forschung und Entwicklung ein. Die Zielsetzungen für die internationale Zusammenarbeit auf Bundesebene in den Bereichen Forschung und Entwicklung wurde durch Dr. Paul-Erich Zinsli vom Bundesamt für Bildung und Wissenschaft dargelegt. Prof. Dr. Klaus Thoma, Direktor des Instituts für Kurzzeitdynamik, Fraunhofer-Gesellschaft in Freiburg im Breisgau, beleuchtete die Auswirkungen der Veränderungen im rüstungspolitischen Umfeld auf Forschung und Entwicklung. ■

## Kurstag 2006 der KOG St. Gallen

Am 7. September 2006 durfte der Präsident der KOG St. Gallen, Oberst i Gst Walter Steiner, über 80 Offiziere der KOG SG, einer Delegation der OG Vorarlberg sowie weiterer Offiziersgesellschaften in der Kaserne Neuchlen Anshwilen zum jährlichen Kurstag der KOG St. Gallen begrüßen.

Stefan Schenk\*

Die militärische Zielsetzung des Kurstages bestand einerseits darin, einen Einblick in die Ausbildung der modernen Infanterie zu erhalten, und andererseits die Anpassungen in der Ausbildung im Rahmen des Entwicklungsschrittes 08/11 aufzuzeigen. Ebenfalls sollte die Veranstaltung Gelegenheit für die Pflege der Kameradschaft und das Knüpfen persönlicher Kontakte bieten.

### Infanterieausbildung Stufe Gruppe

Nach einer Vorstellung der Infanterierekrutenschule 11 durch den Schulkommandanten, Oberst i Gst Bellwald, wurden

\*Stefan Schenk, Hptm, Technischer Leiter KOG St. Gallen, 8716 Schmerikon.

Gruppenübungen in den Bereichen Häuserdurchsuchung und Panzerabwehr durchgeführt. Bei der Häuserdurchsuchung wurden auch die Ausbildungsschritte vorgezeigt. So sahen wir die Übung zuerst am Häusermodell und anschliessend dieselbe Übung in einem echten Haus. Die Übung zeigte auch auf, mit welchen Herausforderungen ein Gruppenführer in einem zivilen Umfeld konfrontiert sein kann.

Die zweite Vorführung war ein klassisches Gruppengefechtsschiessen zum Thema Panzerabwehr. Hier zeigte sich, dass der Gruppenführer durch den Radschützenpanzer ein drittes Element zur Verfügung hat, welches mit seinem Bord-MG eine enorme Feuerkraft zugunsten seiner Gruppe entwickeln kann.

Der dritte Posten gewährte einen Einblick in die Fahr- und Geräteausbildung der Besatzerrekruten in der neuen Ausbil-

dungsanlage Ramsen/Herisau: Mittels moderner Simulatoren kann insbesondere die Fahrausbildung effizienter gestaltet und durchgeführt werden.

### Ausbildung 08/11 und Abschluss

Abschliessend informierte der Stellvertretende Kommandant und Ausbildungschef Heer, Divisionär Hans-Ulrich Solenthaler, über die geplanten und zu erwartenden Anpassungen in der Ausbildung im Rahmen des Entwicklungsschrittes 08/11. Generell nahmen wir mit Genugtuung zur Kenntnis, dass in der Offiziersausbildung die praktische Führung wieder vermehrt zum Tragen kommt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Inf RS 11 und ihrem Kommandanten, Oberst i Gst Bellwald, noch einmal für das Gastrecht sowie die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des diesjährigen Kurstages bedanken.

### Ausblick

Der nächste Kurstag der KOG St. Gallen zum Thema Katastrophenhilfe findet im Juni 2007 statt.



Begrüssungsapéro.



Vorrücken im Häusermodell.

Fotos: Vorstand KOG SG ■